Kurzprotokoll der 89. Sitzung des Präventionsrates Hofheim am Taunus vom 23.02.2026

TOP 1 – Begrüßung und Eröffnung

Herr Philipp begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Sitzung.

TOP 2 – Vorstellung des neuen Vorsitzenden

Kurze Vorstellung von Herrn Philipp und allen Anwesenden.

TOP 3 – Lagebericht der Polizei

Herr Dicke äußert sich zufrieden über die Sicherheitslage in Hofheim und seinen Stadtteilen, es ist sehr ruhig. Der Faschingsumzug verlief entspannt und friedlich, auch aufgrund der guten, gemeinsamen, Organisation.

Es gibt kleinere Demonstrationslagen, zum Beispiel die regelmäßig stattfindende Fahrraddemonstration.

Die Kommunalwahlen stehen an, aber auch hier verlaufen die Wahlsamstage recht harmonisch

Frau Wagner spricht die Verkehrssituation vor dem Umami in der Hattersheimer Straße an. Autos parken auf dem Gehweg, es kommt zu Behinderungen und die Beschwerden häufen sich.

Frau Allendorff kann hier informieren, dass bereits mehrfach mit dem Betreiber gesprochen wurde. Die Kunden sind von ihm auf das Parkdeck zu verweisen. Eine signifikante Besserung der Situation ist bisher jedoch nicht eingetreten. Aktuell ist die Überlegung, auf Kosten des Umami Betreibers, Frankfurter Blöcke auf dem Gehweg zu montieren. Damit ist ein Auffahren ausgeschlossen. Die Prüfung, ob dies rechtlich möglich ist läuft gerade.

Herr Satir berichtet von einer syrisch/afghanischen Gruppe Jugendlicher, die eine enorme Gewaltbereitschaft zeigt und bittet um Erfahrungsberichte. Frau Saß, Gesamtschule Am Rosenberg, ist „nur“ ein Vorfall am Bahnhof bekannt. Lt. Herrn Dicke hat sich die Lage wieder beruhigt, u.a. durch Ausreisen. Hotspots in den anderen Stadtteilen gibt es keine, hier bewegt man sich eher im privaten Umfeld.

Frau Maul bittet an dieser Stelle um Informationen bei Auffälligkeiten

Herr Philipp bittet um einen kurzen Erfahrungsbericht von Frau Maul in der nächsten Sitzung.

TOP 4 – Neue Verordnung zum Thema Lachgas

Frau Allendorff schildert die Situation. Über die Stadtverordnetenversammlung erreichte sie die Bitte um Erlass einer Gefahrenabwehrverordnung. Vorerst wird es jedoch keine eigene Verordnung geben, da bereits ein Bundesgesetz zu diesem Thema auf dem Weg ist.

Es ist davon auszugehen, dass in Hofheim regelmäßig konsumiert wird, da häufig Überreste gefunden werden.

TOP 5 – Präventionsmarkt

Es soll in diesem Jahr, geplant für September, wieder ein Präventionsmarkt stattfinden. Die Organisation übernimmt Frau Wilhelm.

Es wurde sich darauf geeinigt, dass es terminlich wieder ein Dienstag sein sollte und sich die Zeit der

ersten Veranstaltung, von 13 Uhr bis 17 Uhr, bewährt hat. Voraussichtliche Termine 22.09. oder 29.09.2026.

Wir bitten um Rückmeldung, wer dabei sein und seine Arbeit/Organisation vorstellen möchte.

TOP 5 – Ausblick 2026

Gibt es Ideen und Anregungen aus dem Gremium? Bitte an Frau Wilhelm.

TOP 5 – Verschiedenes

Keine Punkte

Wir möchten an dieser Stelle noch die Kontaktdaten von Frau Maul weitergeben. Sie arbeitet für JJ e.V., Kooperationspartner der Stadt, und arbeitet eng mit unserem Haus der Jugend zusammen.

Ihre Arbeitszeit (Kernzeit) geht bis etwa 18/19 Uhr. Erreichbar ist sie unter 06192 9959-60 oder 01761 7434137. E-Mail sarah.maul@jj-ev.de

M. Wilhelm
Geschäftsstelle Präventionsrat

Bitte merken Sie sich als nächsten Sitzungstermin Dienstag, 09.06.2026, 19 Uhr vor. Vielen Dank!